



VERTUMNUS. Berliner Beiträge zur  
Klassischen Philologie und  
zu ihren Nachbargebieten Band 3  
herausgegeben von Ulrich Schmitzer

Nina Mindt

# **Die meta-sympotischen Oden und Epoden des Horaz**

**Edition  Ruprecht**

Inh. Dr. Reinhilde Ruprecht e.K.

Die Umschlagabbildung zeigt eine Vertumnus-Statue aus dem archäologischen Institut der Universität zu Erlangen-Nürnberg

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© Duehrkohp & Radicke Wissenschaftliche Publikationen Göttingen - 2006 und Edition Ruprecht, Inh. Dr. R. Ruprecht e.K., Postfach 1716, 37007 Göttingen - 2006 [www.edition-ruprecht.de](http://www.edition-ruprecht.de)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Diese ist auch erforderlich bei einer Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke nach § 52a UrhG.

Satz: Prof. Dr. Ulrich Schmitzer/Nina Mindt  
Druck: Digital Print Group, Erlangen  
ISBN-13: 978-3-89744-257-3  
ISBN-10: 3-89744-257-4

## Vorbemerkung

Die vorliegende Untersuchung zu den meta-sympotischen Oden und Epoden des Horaz entstand als wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen des Ersten Staatsexamens. Allen Personen, die diese Arbeit mit Interesse verfolgten und unterstützend begleiteten, sei hier gedankt, namentlich insbesondere Prof. Dr. Alessandro Barchiesi, Dan Drescher, Astrid Heuer und Dr. Thomas Poiss. Besonderer Dank gilt Prof. Dr. Ulrich Schmitzer, der die Arbeit betreute und als Herausgeber des *Vertumus* deren Publikation ermöglichte. Die Prämierung der Examensarbeit durch den Humboldt-Preis der Humboldt-Universität zu Berlin 2005 trug ebenso zur Realisierung der Veröffentlichung bei.

Berlin, Januar 2006

Nina Mindt



## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	11
1.1	Themenstellung der Arbeit und Forschungsüberblick	11
1.2	Zum Begriff „meta-sympotisch“	13
2.	Symposion und Literatur	15
2.1	Das griechische Symposion und die frühgriechische Lyrik	15
2.2	Das hellenistische Epigramm	17
2.3	Exkurs: Mimetische Gedichte	19
2.4	Symposion versus convivium	20
2.5	Sympotische und meta-sympotische Dichtung in Rom	22
2.5.1	Carmina convivalia	22
2.5.2	Erotisch-metasympotische Thematik in Rom vor Horaz	23
2.5.3	Neue Kommunikationsformen in „sympotischer Maske“	24
3.	Formen literarischer Kommunikation zur Zeit des Horaz	26
3.1	Zwischen Performance und Buchkultur	26
3.2	Spuren von Performance im Text	29
4.	Die meta-sympotischen Oden und Epoden	31
	„Der Horaz“ der meta-sympotischen Oden	31
	carm. 1,6: Meta-sympotische Programmatik	32
	carm. 1,7: Nunc vino pellite curas	34
	carm. 1,9: Evokationsstrategien	38
	Exkurs: Epode 13	40
	carm. 1,11: Carpe diem	42

carm. 1,20: Maecenas I - Inszenierung von Hierarchie und Gleichheit	44
carm. 1,27: Eine sympotische Komödie	45
carm. 1,36: Cena adventicia	47
carm. 1,37: Nunc est bibendum Teil 1	50
Exkurs: Epode 9	51
carm. 1, 37: Nunc est bibendum Teil 2	52
carm. 1,38: Meta-sympotischer Epilog	53
carm. 2,7: Sodalitas	55
carm. 2,11: Symposion der Sinne	58
carm. 3,8: Maecenas II - sympotische amicitia	59
carm. 3,14: Öffentlich und privat	61
carm. 3,17: Traditionelle cena	63
carm. 3,19 : Erotisch-sympotische Szenerie	64
carm. 3,21: An den Weinkrug	67
carm. 3,29: Maecenas III	68
carm. 4,1: Fortführung erotisch-metasympotischer Dichtung	70
carm. 4,5: Ein Kontrastbeispiel	71
carm. 4,11: Maecenas IV – ein Geburtstagssymposion	73
carm. 4,12: Ein Freundschaftssymposion	74
carm. 4,15: Eine neue alte Tradition sympotischer und meta-sympotischer Dichtung?	76
5. Schlussfolgerungen	80
5.1 Poetik des Augenblicks	80
5.2 Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft	81
5.3 Verschiedene personae des Horaz	84
5.3.1 Symposiast und amator	84
5.3.2 Philosoph	84



5.3.3	amicus	84
5.3.4	vates	86
5.3.5	Dichter	86
5.4	Die Revitalisierung (meta-)symptomischer Dichtung durch Horaz	87
5.5	Der Genuss des Rezipienten	89
Literatur		90

